

# MARKTGEMEINDE ILZ



- LEISTUNGEN
- INFORMATIONEN
- TERMINE

## INFORMATIONEN-SERVICE

MÄRZ 2016

### ILZ: GEMEINDE AM „VIERTAUSENDER“

Die Marktgemeinde Ilz zählt insgesamt 3.955 Einwohner, davon 3.737 Personen mit Hauptwohnsitz und 218 Personen mit Nebenwohnsitz. 2015 erblickten 29 kleine Ilzerinnen und Ilzer das Licht der Welt, 15 Paare gaben sich das Ja-Wort. 1.133 Kinder werden betreut oder besuchen eine Ilzer Schule.

„Kinder“, so sieht es Bürgermeister Rupert Fleischhacker, „sind die Zukunft unserer Gemeinde.“ Mit Stand Jänner 2016 befanden sich mehr als 1.100 Kinder in Ilzer Schulen und Betreuungseinrichtungen. Nachmittagsbetreuungen werden im Kindergarten Nestelbach mit derzeit 3, in der VS Nestelbach mit 10, in der VS Ilz mit 22 und in der NMS mit 12 Kindern angeboten. Im Pfarrkindergarten gibt es Ganztagsbetreuung.



Kerstin, Nina und Jonas mit Bgm. Rupert Fleischhacker und Dir. Wolfgang Weiß in der NMS.

14 der jüngsten Ilzer sind in der Kinderkrippe gut aufgehoben, 22 werden von Tagesmüttern umsorgt. 19 kleine Gemeindebewohner besuchen in Nestelbach den Kindergarten, im Pfarrkindergarten gibt es 72 Schützlinge. 183 Kinder lernen vom ABC bis zum Einmaleins alles in den Volksschulen Nestelbach mit 63 Schülern und Ilz mit 120 Schülern. In der Neuen Mittelschule Ilz erhalten 173 Schüler eine Ausbildung, die sie fit für das Berufs-

leben und höher bildende Schulen macht. Musizieren gehört zu den beliebtesten Beschäftigungen des Nachwuchses, wie der Musikschulbesuch zeigt: 603 Kids und Jugendliche erlernen Instrumente oder Gesang.

### ZURÜCK ZUM URSPRUNG DER MUSIK

Am Donnerstag, 31. März wird beim zweiten großen Volksmusikabend der Musikschule Ilz ab 18.30 Uhr im Weinhof Krachler in Hochenegg musiziert.

Die Schüler der Musikschule Ilz kehren beim diesjährigen Volksmusikabend im Weinhof Krachler dorthin zurück, wo die Volksmusik ihren Ausgang nahm - nämlich in geselligen Runden in Gaststätten, Buschenschenken und bei diversen Feiern. Beim bunten wie heiteren Abend erwartet die

Besucher ein Klangerlebnis, bei dem die jungen Musikanten alle Register ihres Könnens ziehen werden. Ein weiterer Höhepunkt im Musikschuljahr und gleichzeitig eine Premiere steht am Samstag, 18. Juni, ab 15 Uhr auf dem Ilzer Hauptplatz an. Beim „Fest der musikalischen Begegnung“ plant Schulleiter MMag. Robert Ederer einen gemeinsamen Auftritt der 603 Schüler der Musikschule Ilz samt Außenstellen Bad Blumau, Markt Hartmannsdorf, Eichkögl und Großsteinbach.



BERICHT SEITE 2

## ILZ AUF EINER

### WELLE DER INNOVATIONSKRAFT



Feierliche Überreichung des Vulkanland-Innovationspreises.

## OSTERMARKT PFLEGT BRAUCHTUM

Die Galerie „Alte Raika“ in Nestelbach bietet beim Ostermarkt des Kulturforums einen Einblick in die Kunsthandwerkstradition der Region.

Besucher erwarten bei der Ausstellung in der Galerie „Alte Raika“ an den zwei Wochenenden vor Ostern die schönsten Gepflogenheiten oststeirischen Brauchtums. Auf Initiative des Kulturforums Nestelbach unter Obmann Michael Kriendlhofer präsentieren Kunsthandwerker und Selbstvermarkter eine besondere Vielfalt an österlichen Artikeln von verzierten und handbemalten Ostereiern, Kerzen, kreativen Ideen aus Keramik, wunderschönem Osterschmuck bis hin zu heimischen kulinarischen Spezialitäten. Anlässlich des diesjährigen Ostermarktes öffnet die Galerie „Alte Raika“ ihre Pforten am Samstag, 12. März, Sonntag, 13. März, am Samstag 19. März sowie am Palmsonntag, 20. März jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Kunsthandwerk rund um Ostern wird in der „Alten Raika“ gezeigt.

## VORSCHRIFTEN FÜR DAS OSTERFEUER

Das Osterfeuer gilt als Brauchtumsfeuer und unterliegt strengen gesetzlichen Regeln. Es darf von Karsamstag 15.00 Uhr bis Ostersonntag 3.00 Uhr entzündet werden.

Ausschließlich biogene Materialien dürfen verwendet werden. Verheizen von Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel etc. ist untersagt. Die Asche muss entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Verbrennen nicht geeigneter Materialien oder Feuer außerhalb der Brauchtumstage wird mit Geldstrafen bis zu 3.630 Euro geahndet.

# ILZ AUF EINER DER INNOVATIONSKRAFT

Die Preisträger des Innovationspreises stehen fest. Das Steirische Vulkanland schwimmt auf der „Ilzer Welle“, einer Pasta vom Feinsten. Reinhold Rodler, seit 1. Juli 2015 Betreiber der Trummermühle in Hofing, nahm für sein schmackhaftes Nudelprodukt den 3. Preis im Bereich Kulinarik entgegen.

Die Trummermühle hatte ursprünglich den Namen Greinmühle und ging 1937 in den Besitz von Franz Trummer über. Seither wird sie als Familienbetrieb geführt. Der Philosophie vom guten, typisch steirischen Geschmack bleibt der neue Betreiber Reinhold Rodler treu und bietet eine Vielfalt an Mehlprodukten sowie Nudeln, Kernöl und Säften in höchster Qualität. Im Meisterbetrieb wird alte Handwerks-

kunst mit moderner Technik vereint. Neben traditionellen Produkten werden immer wieder neue Erlebnisse für Gaumen und Augen kreiert.

In aller Munde ist die Trummermühle nun mit der „Ilzer Welle“. Die regionale Fachjury, die in strengster Geheimhaltung und Objektivität seit über einem Jahrzehnt alljährlich die Innovationspreisträger kürt, empfiehlt diese heimatische Delikatesse auf das Wärmste. Die bekömmliche Teigware in Wellenform aus Buchweizen, Mais und Hartweizen eignet sich perfekt für Vor- und Hauptspeisen, aber auch für Desserts. Durch beste Rohstoffe ist sie gesund, enthält um 50 Prozent weniger Gluten und wird in natürlichen Prozessen mit 100 Prozent Wasserkraft und erneuerbaren Energien er-

## NEUE BETRIEBE IN DER MARKTGEMEINDE

Unternehmer und Marktgemeinde ziehen an einem Strang. Das macht Ilz zum florierenden Wirtschaftsstandort.

Voll aufgeschlossene Gewerbestücke, unbürokratische Beratung, rasche Bauverfahren: Das sind einige von vielen Vorteilen, welche die Marktgemeinde zu bieten hat. „Wir bemühen uns sehr, Unternehmen in vielfältiger Weise - von der Planung bis hin zur Abwicklung der behördlichen Verfahren - zu unterstützen“, freut sich Bürgermeister Rupert Fleischhacker darüber, dass er in den letzten Monaten mehrere Geschäftseröffnungen besuchen konnte.

Neues Leben zog im Zentrum von Ilz in die „Bierstub'n“ ein. Gastronomin Claudia Meier verwöhnt ihre Gäste mit selbst gemachten Burgern, feinen Brezeln, Vulkanlandbraunen sowie anderen Produkten aus dem Hause Turza und serviert alles für den kleinen Hunger sowie den großen Durst. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 16 – 24 Uhr, Fr und Sa: 10 – 24 Uhr, So: 09 – 13 Uhr, Dienstag Ruhetag.

Im September eröffnete Schneidermeisterin Patricia-Alina Sacadat in Nestelbach 64 ihr Modeatelier. Bei ihr gibt es das maßgeschneiderte Lieblingskleidungsstück und den passenden Stoff dazu.

Wer zum Outfit eine modische Frisur und Styling möchte, liegt im Salon „Liebeshaar“ bei Damen- und Herrenfriseurin Daniela Laschet im Wohn- und Gewerbepark „Green Village“ in Nestelbach richtig. Neben der hochwertigen Pflegeserie „Newsha“ führt sie auch dekorative Kosmetik. Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 08 – 13 Uhr.

Ebenfalls im „Green Village“ befindet sich das Bodenstudio „ecofloors“. Christian Schiefer, Michael Brottrager und Gerald Hartreil sind kompetente Partner für exklusive, individuell gefertigte Böden, die das Eigenheim zum stilvollen Zuhause machen. Info: [www.ecofloors.at](http://www.ecofloors.at)



Eröffnung in voller Haarpracht und mit perfektem Styling: „Liebeshaar“ im „Green Village“ Nestelbach.

# WELLE

zeugt. Die Trummermühle in Hofing 1, in der Katastralgemeinde Hochenegg, hat von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr sowie an Samstagen von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Kontakt: unter 03385-231-0 und office@trummermuehle.at. Onlineshop: www.trummermuehle.at



Kreation der Trummermühle: Die „Ilzer Welle“.

## HAUSBRUNNEN UND QUELLEN

Durch Untersuchungen seitens des Landes Steiermark bei Einzelwasserversorgungen, wurde von der Behörde im Bezirk festgestellt, dass viele private Wasserversorgungsanlagen nicht dem Stand der Technik entsprechen. Dadurch kann auch die Qualität des gewonnenen Wassers beeinträchtigt werden. Informationen über den korrekten baulichen Zustand einer Wassergewinnungsanlage sind unter [www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at) zu finden. Zudem kann sich jeder interessierte Brunnenbesitzer die Informationsbroschüre „Hausbrunnen und Quellen“ herunterladen.

Bei Hausquellen gilt es zu beachten, dass Bäume und Sträucher im Abstand von 5 Metern zu den äußeren Punkten der Quellfassungsanlage zu entfernen sind, damit Wurzeln die Fassung nicht beschädigen. Die Wurzelstöcke müssen fachgerecht entfernt werden. Die Oberfläche ist umgehend zu rekultivieren und zu begrünen. Für Quellsammelschächte gelten grundsätzlich dieselben baulichen Anforderungen wie für Haus- und Schachtbrunnen.

## Wissenswertes



In den vergangenen Jahren wurden mehrmals erfolgreiche Unternehmer aus der Marktgemeinde Ilz vom Steirischen Vulkanland ausgezeichnet:

2007: Der Zukunftspreis ging an die Fleischerei Turza für die „Vulkanland-Braune“ und den „Vulkanland-Feinschnitt“.

2008: Der Innovationspreis für Lebenskraft ging an Barbara Wippel und Jutta Geszti für die „Vinifera Naturkosmetik“

2008: Als Sieger des Innovationspreises im Bereich „Kulinarik“ ging die Fleischerei Turza mit der „Vulkanland-Braunen“ hervor.

2010: Den 3. Platz beim Innovationspreis Bereich „Handwerk“ belegte Claudia Sampl mit der „Blumenstube Claudia“ für den Vulkanlandstrauß.

## MÜLL ENTSORGEN FÜR DIE SAUBERE NATUR

Bedauerlicherweise wurden bereits einige Male in Wäldern verschiedener Ilzer Ortsteile Lebensmittelabfälle wie Fischfilets, Hasen- oder Selchfleisch – achtlos weggeworfen – aufgefunden. Daher bittet Bürgermeister Rupert Fleischhacker, im Sinne der Reinhaltung der Natur und in Rücksichtnahme auf Bewohner und Besucher der Marktgemeinde, die Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Container für die Tierkörperverwertung sowie Restmülltonnen für die richtige Mülltrennung vor Ort sind beim Abfallsammelzentrum Ilz rund um die Uhr zugänglich.



Kein schöner Anblick: Im Wald weggeworfene Abfälle.

## GESCHÄTZTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!



*Unternehmertum hat in der Marktgemeinde Ilz einen hohen Stellenwert: Die Wirtschaft ist unsere Lebensader! Um als kleiner Betrieb zu bestehen, bedarf es aber nicht nur ganz besonderer Anstrengungen, sondern auch Qualität und neuer Ideen bei Produkten und Dienstleistungen, mit denen man sich im harten Konkurrenzkampf vom Wettbewerb abzuheben vermag. Gefragt sind Schaffenskraft und Innovationsgeist. Reinhold Rodler, der im Vorjahr die Trummermühle übernommen hat, landete genau mit diesen Eigenschaften einen großartigen Erfolg mit dem 3. Platz beim Vulkanland-Innovationspreis. Dazu möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren! Vor allem freut es mich, dass schon in der Bezeichnung der im wahrsten Sinn des Wortes ausgezeichneten Nudelspezialität ‚Ilzer Welle‘ die Verbundenheit mit Ilz zum Ausdruck gebracht wird. Willkommen heißen möchte ich ebenso unsere in den letzten Monaten neu angesiedelten Wirtschaftstreibenden. Alle Ilzer Unternehmer können jederzeit mit meiner vollen Unterstützung als Bürgermeister rechnen.*

*Mit Stand Ende Jänner 2016 gibt es 3.737 Ilzerinnen und Ilzer mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde, 218 Personen verfügen über einen Nebenwohnsitz in Ilz. Über 1.100 Kinder befinden sich bei uns in sorgsamer Obhut in Betreuungseinrichtungen oder Schulen.*

*Im heurigen Jahr warten wieder zahlreiche Vorhaben auf Umsetzung, damit wir imstande sind, unsere Marktgemeinde mit ihren 14 Ortsteilen trotz allgemein schwieriger Zeiten durch wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme gut voranzubringen. Ich hoffe daher, dass wir alle auf politischer Ebene das Wahljahr 2015 endgültig hinter uns lassen können und ohne unnötige Zankäpfel zum Wohl aller Ilzer Bürgerinnen und Bürger die besten Lösungen gemeinsam finden!*

Ihr Bürgermeister  
**Rupert Fleischhacker**

## DIE BIBEL: DAS BUCH DER BÜCHER

In einer Kooperation zwischen dem Katholischen Bildungswerk Steiermark und der Pfarre Ilz findet im Kulturhaus von 5. – 18. März eine Bibelausstellung statt. Referenten beleuchten die Heilige Schrift aus differenzierten Blickwinkeln.

Am 5. März laden die Pfarre Ilz sowie der Pfarrgemeinderat zur Eröffnung der Bibelausstellung um 19.30 Uhr ein. Interessierte können sich anhand einer Vielzahl an Exponaten einen Überblick über Gestaltungsformen, Übersetzungen und Ausgaben des Alten und Neuen Testaments verschaffen. Theologe und Pastoralassistent Mag. Gerhard Weber spricht unter dem Titel „Bibel+Wein“ über die Bedeutung des Weines im heiligen Buch. Dazu findet eine Weinsegnung statt. Der Abend wird von der Familienmusik Potzmann umrahmt.

Bei „Bibel+Kinder“ am 8. März, geht Religionspädagoge Prof. Mag. Johannes Theissl gemeinsam mit Kindern auf eine Entdeckungsreise in Bibelbilderbücher. Die Frauen des Neuen Testaments stehen am 10. März ab 19.30 bei „Bibel+Frauen“ mit Prof. Mag. Angelika Magnes im Mittelpunkt. Im Workshop „Bibel+Jugend – Kamele schlucken für Anfänger und Fortgeschrittene“ am 12. März ab 19.30 Uhr wird Jugendlichen ein kreativer Umgang mit der Bibel näher gebracht.

Musikalische Beiträge aus den vier Pfarren des Pfarrverbandes sind unter dem Titel „Bibel+Musik: Jauchzet dem Herrn“ am 13. März ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche zu hören. Beim Seniorennachmittag am 16. März um 15.00 Uhr mit Mag. Christine Rajic geht es bei „Bibel+Glaube“ um die Bilder von Gott. Die Bibelwissenschaftlerin beschäftigt sich dann um 19.30 Uhr mit dem Kontext von Judentum und Islam bei „Bibel+Weltreligionen“. Am 18. März um 19.30 Uhr geben Persön-



Mag. Gerhard Weber referiert zur Eröffnung.

lichkeiten aus der Pfarre bei „Bibel+Ich“ ihre Lieblingsstelle, musikalisch untermalt von „Die G'schmeidigen“, preis.

## ÄRZTE - WOCHENENDDIENST

- 27.+28.2.** Dr. Martin Musger  
+43 3385 24545
- 05.+06.3.** Dr. Rosa Maria Ernst  
+43 3114 20844
- 12.+13.3.** Dr. Wolfgang Hasenburger  
+43 3385 8130
- 19.+20.3.** Dr. Markus Kaufmann  
+43 3386 23386
- 26.+27.3.** Dr. Dorothea Stock  
+43 3114 2091
- 28.3.** Dr. Martina Prilassnig-Erben  
+43 664 883 88 299

## KURZMITTEILUNGEN

### Auftakt der Frühjahrsaison:

Am dritten März-Wochenende starten die beiden Fußballklubs der Marktgemeinde voll motiviert in das Frühjahr. Oberligist SV Ilz schuf sich im Herbst, als Tabellenzweiter hinter Mettersdorf, eine hervorragende Ausgangsposition und trifft am 18. März auswärts auf Kirchberg. In der Gebietsliga Süd stehen dem achtplatzierten USV Nestelbach in den ersten Frühjahrsrunden Schicksalsspiele gegen Halbenrain, Wolfsberg und St. Marein/Graz bevor. Alle drei Gegner überwinteren punktgleich mit der Nestelbacher Elf mit jeweils 12 Punkten.

### Die Zeit des Wiederaufbaus:

Unter dem Motto „Es geht wieder aufwärts“ steht Anton Ithalers historischer Rückblick anhand regionaler Zeitungsartikel im März. Die Teile 13 und 14 der zeitgeschichtlichen Reise „Was in der Zeitung stand“ beschäftigen sich mit dem Geschehen in und rund um Ilz in den frühen 50er Jahren.

### Mantel vertauscht:

Beim Neujahrskonzert im Kulturhaus am 10. Jänner wurde irrtümlich ein schwarzer, knielanger Wollmantel vertauscht. Die Besitzerin des Kleidungsstückes bittet um Rückgabe, da sich in der Manteltasche ihr Schlüsselbund befunden hat. Eine schwarze Jacke blieb stattdessen in der Garderobe hängen. Um Rücktausch bei Markus Wallner im Marktgemeindeamt wird gebeten. T: 03385-377-231

## TERMINE

### Fr. 26.2.

„Live-Musik Eisner & Knapp“, Brauverein  
„Ursprüngliche Braukultur 1875“  
Beginn: 20.00 Uhr, Richard Graf, Nestelberg 8

### Mo. 29.2.

Kasperltheater, OÖ Puppenbühne, KUHA, 17.30 Uhr

„Was in der Zeitung stand – Teil 13“, Historischer Verein, Beginn: 19.00 Uhr, Restaurant Zebra

### Do. 3.3.

Vortrag über die Biolit-Anwendung im Garten-, Obst- und Ackerbau, Vortragender: DI Abermann  
Beginn: 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Nestelbach

### Sa. 5.3. – Fr. 18.3.

„Bibelausstellung“, 19.30 Uhr, Kulturhaus Ilz

### Sa. 5.3.

„Ilzer Kinderflohmarkt“, 10.00- 15.00 Uhr  
Maß- und Änderungsschneiderei Margit Wagner

### Mo. 7.3.

Film- und Fotoshow: „Jakobsweg“, Verena & Andreas Jeitler, Beginn: 19.30 Uhr, WS Kulturhaus

### Sa. 12.3, So. 13.3., Sa. 19.3., So. 20.3

„Nestelbacher Ostermarkt“, Kulturforum Nestelbach, 14.00 – 18.00 Uhr, Galerie „Alte Raika“

### Mo. 14.3.

„Was in der Zeitung stand – Teil 14“, Historischer Verein, Beginn: 19.00 Uhr, Restaurant Zebra

### Sa. 19.3.

Wurst- und Stelzenschnapsen, Pensionistenverband-Ortsgruppen Ilz/Großwilfersdorf, Beginn: 10.00 Uhr, Buschenschank Krachler Hochenegg

### Mo. 21.3.

EM-Abend, Toni Ithaler, 19.30 Uhr, Gasthaus Nuster

### Do. 31.3.

Volksmusikabend der Musikschule Ilz  
Beginn: 18.30 Uhr, Weinhof Krachler Hochenegg

## SPORT

NHL-Graz, Play offs, 2015/16: Austragungsort aller Spiele: Eishalle Hart bei Graz.

### Sa. 27.2.+Do. 3.3.

EC White Tigers – EC Feldbach Ducks  
Beginn: Jeweils 21.00 Uhr, CD

### Sa. 5.3.

Jugendfußballturnier, FF Kalsdorf/Buchberg,  
Beginn: 8.00 Uhr, Sporthalle Ilz

### So. 6.3.

Ilzer Broncos – EC Casino Panthers, 12.00 Uhr, DE

### Do. 17.3.

Ilzer Broncos – EC Casino Panthers, 21.00 Uhr, DE

### Sa. 19.3.

USV Nestelbach – SUV Halbenrain, 14. Runde  
Beginn: 15.00 Uhr, Sportplatz Nestelbach

### Di. 22.3.

Ilzer Broncos – EC Casino Panthers, 21.00 Uhr, DE

### Fr. 25.3.

SV Ilz – SHT St. Margarethen/Raab, 15. Runde  
Beginn: 19.00 Uhr, Sportarena Ilz

### Mo. 30.3.

Ilzer Broncos – EC Casino Panthers, 18:00, DE

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Ilz, 8262  
Ilz 58, t: 03385/377, gde@ilz.gv.at, www.ilz.gv.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.